

Sitzung vom 17. Mai 1920.

Vorsitzender: Hr. K. A. Hofmann, Vizepräsident.

Nach Genehmigung der Protokolle der Generalversammlung und der Sitzung vom 19. April hält der Vorsitzende folgende Ansprache:

Am 26. April starb in Braunschweig Professor Dr.

JOACHIM BIEHRINGER.

Hr. Richard Meyer, Braunschweig, übersendet uns die nachstehenden Daten über das Leben und Schaffen des Dahingeshiedenen:

»Geboren am 15. August 1858 zu Bayreuth, besuchte er das humanistische Gymnasium in Nürnberg, wo damals sein Vater, Dr. August Biehringer, Professor der Mathematik an der Bayrischen Industrieschule war. Nach bestandener Reifeprüfung studierte er in München und Würzburg Naturwissenschaften. 1880 bestand er die Prüfung für das Lehramt der beschreibenden Naturwissenschaften an den bayrischen Unterrichtsanstalten, 1883 promovierte er in Würzburg auf Grund einer im zoologischen Institut der Universität ausgeführten Untersuchung über die Trematoden. Er arbeitete dann einige Monate an der französischen zoologischen Station in Villefranche bei Nizza und wurde darauf Assistent am zoologischen Institut der Würzburger Universität. Alsdann wandte er sich eingehenderen chemischen Studien zu, erst an der Nürnberger Industrieschule unter Kämmerer, dann in München bei Wilh. v. Miller. 1887 legte er noch die Prüfung für das Lehrfach der Chemie ab, und im Winter 1887—88 war er zoologischer Privatassistent von Selénka in Erlangen. Hier trat er im Sommer 1888 an das chemische Universitäts-Laboratorium über, wo er schließlich Otto Fischers Assistent war. — Im Oktober 1890 wurde er Assistent am chemisch-technischen Laboratorium der Techn. Hochschule zu Braunschweig, an der er bis zu seinem Tode, fast volle dreißig Jahre, eine überaus fruchtbare Tätigkeit entwickelt hat. 1896 wurde er Privatdozent, 1899 außerordentlicher Professor.

Dank der hervorragenden Lehrgabe und der großen Gewissenhaftigkeit, die ihn in gleicher Weise auszeichneten, war Biehringer ein vorzüglicher Lehrer, den Studierenden ein väterlicher Freund, und

nicht am wenigsten bei ihnen beliebt durch sein joviales Wesen und seinen nie versagenden Humor. Auf studentischen Kommersen mußte er nicht selten der Fidelitas präsidieren, wobei er unter Umständen ein strenges Regiment führen konnte. Im Kreise der Kollegen war er besonders geschätzt wegen seines goldedchten Charakters und seines reichen Wissens. Dieses war in der Tat ungewöhnlich. Bei niemandem konnte man sich mit besserem Erfolg Auskunft über wissenschaftliche, technische oder auch geschichtliche Fragen holen. Durch seine poetische Ader hat er oft in heiterem Kreise frohe Stimmung erweckt.

In inniger Gemeinschaft lebte er mit seiner Schwester Frieda, die sich geschichtlichen Studien hingab, und die er oft mit seinen Ratschlägen, besonders über naturwissenschaftliche Fragen unterstützte. Mit ihr machte er jeden Sommer herrliche Reisen nach Oberbayern, Tirol oder Italien. Den ihm sonst Nahestehenden aber war er ein treuer, unvergeßlicher Freund.

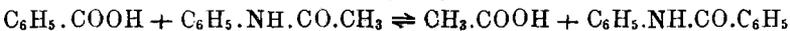
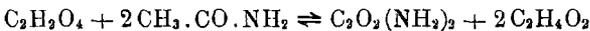
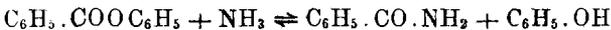
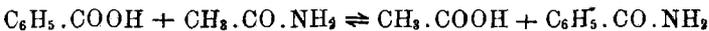
Neben seinem Lehramt an der Hochschule und seinen wissenschaftlichen und literarischen Arbeiten, die noch zu erwähnen sind, hat er sich nach verschiedenen Richtungen betätigt. So war er im Verein für Naturwissenschaft eines der eifrigsten und erfolgreichsten Mitglieder; mehrmals war er Vorsitzender, und während des Krieges hat er den Verein dauernd geleitet. — Vielfach hat er für die Braunschweiger Gerichte Gutachten über chemisch-technische Fragen abgegeben, welche wegen ihrer Gründlichkeit und Klarheit sehr geschätzt wurden.

Biehringers Vorlesungen betrafen hauptsächlich die analytische Chemie, Anleitung zu chemisch-technischen Rechnungen und die sogenannten Grundzüge der Chemie für Studierende des Bau- und Maschinenfachs. Diesen wußte er den ihnen etwas ferner liegenden Stoff durch häufige Bezugnahme auf praktische Fragen besonders anziehend zu machen. In den letzten Jahren hat er auch Vorlesungen über Chemie für Zoll- und Steuerbeamte gehalten, die sich großer Beliebtheit erfreuten.

Gegen Ende 1916 mußte er sich einer schweren Darmoperation unterwerfen, welche glücklich verlief und ihm noch einige Jahre erfolgreicher Arbeit ermöglichte. Schließlich hat ihn die Krankheit doch wieder ergriffen und ihn vorzeitig dahingerafft. Noch kurz vor seinem Ende hat der schwer Leidende von seinem Schmerzenslager aus Prüfungen abgenommen, eingedenk des Wortes: »Sei getreu bis an den Tod, so will ich Dir die Krone des Lebens geben«.

Die erste chemische Experimentalarbeit führte Biehringer 1887 in München unter Wilh. v. Miller aus; sie betraf Darstellung und Be-

beschreibung des *p*-Nitro- α -methylzimaldehyds¹⁾. — In Erlangen lieferte er Beiträge zur Kenntnis der leichtestflüchtigen Anteile des Steinkohlen-Teers²⁾, welche sich auf die Bestimmung des Schwefelkohlenstoffs erstreckten; ferner auf den Nachweis von Nitrilen und Isonitrilen, von Aldehyden, Ketonen usw. — In Braunschweig begann er dann eine größere Untersuchung über die Farbstoffe der Pyroningruppe, die ihn längere Zeit beschäftigte³⁾. Darin gab er eine genaue Beschreibung dieser schön fluorescierenden Körper, ihrer Bildungen und Umsetzungen, sowie den bestimmten Nachweis ihrer Konstitution. Von besonderem Interesse war die Oxydation des einfachsten Formopyronins zu dem entsprechenden Xanthonderivat; dieses ist durch eine prachtvolle violette Fluorescenz seiner Lösungen ausgezeichnet, genau entsprechend dem kurz vorher im Braunschweiger Laboratorium dargestellten 3.6-Dioxy-xanthon. Auch die analog zusammengesetzten Thiopyronine wurden eingehend untersucht. — Weitere Arbeiten betrafen: eine Farbenreaktion auf *p*-Toluidin, über eine neue Umsetzung der Diazoverbindungen, über die Benzoylierung der Hydrazoverbindungen und über gleichzeitige Oxydation und Reduktion der Hydrazokörper, diese gemeinsam mit Alb. Busch⁴⁾; über Cetylphosphorsäure⁵⁾. — Ferner: über umkehrbare Reaktionen in der Gruppe der organischen Säurederivate⁶⁾. In dieser, gemeinsam mit Wilh. Borsum ausgeführten Arbeit wurden die folgenden Reaktionen verwirklicht und als umkehrbar erwiesen:



Über die schwefelsauren Salze des *o*-Tolidins und die Titrierung des schwefelsauren Benzidins, mit W. Borsum⁷⁾; über *m*-Methylamino-phenol, mit A. Tanzen⁸⁾.

¹⁾ Abhdl. d. Naturhistor. Gesellsch. zu Nürnberg 8, 113 [1887].

²⁾ Dinglers Polyt. Journ. 276, 341, 358 [1890].

³⁾ B. 27, 3299 [1894]; J. pr. [2] 54, 217 [1896], 65, 499 [1902]; A. 391, 308 [1912].

⁴⁾ Chem.-Ztg. 1902, Nr. 95; B. 35, 1964 [1902], 36, 135, 137, 339 [1903].

⁵⁾ B. 38, 3974 [1905].

⁶⁾ B. 39, 3348 [1906].

⁷⁾ Chem.-Ztg. 1906, Nr. 59.

⁸⁾ Chem.-Ztg. 1912, Nr. 43.

Die letzte, wieder gemeinsam mit W. Borsum ausgeführte Arbeit ¹⁾ betraf die Frage nach der Konstitution der Bleikammer-Kristalle, welche, je nachdem man die eine oder andere ihrer Umsetzungen besonders berücksichtigte, entweder als Nitro-sulfonsäure, $\text{HO}\cdot\text{SO}_2\cdot\text{NO}_2$, oder als Nitrosyl-schwefelsäure, $\text{HO}\cdot\text{SO}_2\cdot\text{O}\cdot\text{NO}$, aufgefaßt wurde. Hiernach konnte die Säure als eine tautomere Verbindung gelten und in schwefelsaurer Lösung die beiden Formen nebeneinander im Gleichgewicht bestehen. Wenn diese Annahme zutrifft, so war zu erwarten, daß es Vorgänge gibt, bei welchen beide Formen gleichzeitig reagieren und daher verschiedene Produkte liefern. Biehringer und Borsum untersuchten zunächst die Einwirkung der Säure auf *p*-Oxybenzoesäure und erhielten als Hauptprodukt 3-Sulfo-4-oxybenzoesäure, daneben 3-Nitro-4-oxybenzoesäure ²⁾ und eine kleine Menge 2.4-Dinitrophenol. Bei der Einwirkung auf *N*-Dimethylanilin aber entstanden nebeneinander *p*-Nitroso- und *p*-Nitro-*N*-dimethylanilin, und zwar je nach der Temperatur in wechselnden Mengen. Hier wirkte also die Säure temgleichzeitig mit ihren beiden Formen, womit ihre Tautomerie erwiesen war.

Einige Arbeiten, die Biehringer mit seinen Schülern ausgeführt hat, sind nur in deren Dissertationen niedergelegt worden: Tobias Masur, über die Bildung einiger neuer Acridin-Farbstoffe aus Abkömmlingen des Diamino-diphenylmethans [1908]; S. Warszawski, über neue Halogen- und Halogen-nitro-derivate des Toluols und den orientierenden Einfluß der Halogene auf die Eintrittsstelle der Nitrogruppe im Toluol [1913]; Wolfg. Boehm, über einige neue Diphenylmethan- und Acridin-Derivate [1915].

Biehringer entwickelte auch eine sehr umfangreiche literarische Tätigkeit. Für das neue Handwörterbuch der Chemie schrieb er die Artikel Tolyol und Toluol nebst Derivaten, letzterer ein ganzes Buch. Ferner seine Einführung in die Stöchiometrie mit Rechenbeispielen [Braunschweig, 1900], sowie mehrere Abschnitte für Abderhaldens Handbuch der biochemischen Arbeitsmethoden: Bestimmung des spezifischen Gewichtes; Bestimmung der Löslichkeit; die wichtigsten stöchiometrischen Berechnungen; optische Untersuchungsmethoden. — Außerdem schrieb er mehrere Nachrufe auf hervorragende Chemiker, von denen einer auf Joh. Wislicenus in der Naturwissen-

¹⁾ B. 48, 1314 [1915], 49, 1402 [1916].

²⁾ Diese Säure hatte schon A. Deninger, J. pr. [2] 42, 552 [1890], auf dieselbe Weise erhalten.

schaftlichen Rundschau und einer auf Guido Bodländer in der Zeitschr. f. angew. Chem. aus genauer persönlicher Kenntnis mit besonderer Wärme abgefaßt sind.«

Die Versammelten erheben sich zur Ehrung des Verstorbenen von den Sitzen.

Als außerordentliche Mitglieder werden aufgenommen:

- | | |
|--|--|
| Hr. Oesterlin, Dr. C., Berlin; | Hr. Bauch, Prof. Dr. Heincr., Würzburg; |
| Frl. Mehrländer, Alice, Berlin-Wilmersdorf; | » Beck, Dr.-Ing. Erich, New York; |
| Hr. Schenck, Dr.-Ing. Otto, Dessau; | » Ahlert, Dr. Otto, Wiesbaden; |
| » Schilske, Apotheker, Fritz, Greifswald; | • Grünthal, Emanuel, Berlin; |
| » Nielsen, Dipl.-Ing. J., Berlin; | » Loeb, Sigmund, Charlottenburg; |
| » Reinhardt, Dr. Heincr., Biebrich a. Rh.; | » Schwab, Berlin; |
| » Walter, Hans, Frankfurt a. M.; | » Sonnenfeldt, Hans, Berlin; |
| » Behrle, Dr. Dipl.-Ing. E., Berlin-Wilmersdorf; | » Briegleb, Gustav, Amsterdam; |
| » Engel, Apotheker F. A., Merseburg a. S.; | » Dersin, Hans, Berlin; |
| » Pollack, Dr. Leopold, Aussig a. E.; | » Blume, Konrad, Berlin; |
| » Fritzsche, Dr. Wilh., Dresden-A.; | Frl. Schenck, Elisabeth, Münster i. W.; |
| » Rinne, Geb. Rat Prof. Dr., Leipzig; | Hr. Vassen, Franz, Münster i. W.; |
| » Schwindt, Dr. Alfred, Rottweil; | » Völker, Dr. Max, Münster i. W.; |
| » Selch, Prof. Dr. Emerich, Wien I.; | » Legerlotz, Dr., Berlin-Tempelhof; |
| » Litzendorff, Dr. J., Düsseldorf; | » Schroeder, Kurt, Bonn; |
| » Liebich, Dipl.-Ing. C., Dresden-A.; | » Mella, Dr. Louis Graf von, Vercelli (Italien), |
| » Wagner, Adalbert, Berlin; | » Zart, Dr. Arthur, Oberbruch Post Lindern, Bez. Aachen; |
| » Koscielski, Dr. Otto, Berlin; | » Finkelstein, Dr. A., Bernburg a. S.; |
| » Goldberg, Dr. Z., Worms; | » Mouilpied, Dr. A. T. de, Blackley Manchester; |
| » Segebade, Paul, Berlin; | |

- Hr. Müller, Dr. Karl G., Berlin;
- » Rosenthal, David, Charlottenburg;
 - » Herrmann, Dr. Ludwig, Durlach (Baden);
 - » Pollak, Dr. Fritz, Wien VI;
 - Kübel, Wilhelm, Korntal bei Stuttgart;
 - » Hermann, Apotheker Walter, Stuttgart;
 - » Rau, Prof. Dr. A., Stuttgart;
 - » Bayer, Julius, München;
 - Flaschenträger, Bonifaz, München;
 - » Winter, Hans, München;
 - » Kirschner, Max, München;
 - » Rahn, Franz, München;
 - » Köhler, Otto, München;
 - » Schlichting, Otto, München;
 - » Bettag, Ludwig, München;
- Frl. Krasser, Irmgard, Dresden-A.;
- Hr. Buchheim, Kurt, Dresden-A.;
- » Schwen, Gustav, Dresden-A.;
 - » Kruber, Dr. Otto, Duisburg-Meiderich;
 - » Preiß, Dr. Oswald, Duisburg-Meiderich;
 - » Moehrle, Dr. Eduard, Duisburg-Meiderich;
 - » Schuchardt, Gustav, Duisburg-Meiderich;
 - » Wesenberg, Dr. Hans, Biebrich a. Rh.;
 - » Schwalbe, Waldemar, Biebrich a. Rh.;
 - » Altgelt, Dr. Hans, Biebrich a. Rh.;
 - » Krauß, Dr. C., Biebrich a. Rh.;
- Hr. Wolter, Dr. Ludwig, Biebrich a. Rh.;
- » Jung, Rudolf, Frankfurt a. M.;
 - » Freitag, Karl, Hanau a. M.;
 - » Schatzkes, Joseph, Frankfurt a. M.;
 - » Fischer, Ernst, Darmstadt;
 - » Bornheim, Wilhelm, Heidelberg;
 - » Wacker, Wolfgang, Heidelberg;
 - Liebermann, Ludwig, Charlottenburg;
 - » Bergenthun, Wilhelm, Karlshorst;
 - » Fricker, Kurt, Charlottenburg;
 - » Camacha-Gutierrez, Francisco, Charlottenburg;
 - » Dreyer, Ferdinand, Berlin;
 - » Ulpts, Reinhold, Berlin-Friedenau;
 - » Taegener, Dr. Willy, Berlin;
 - » Heinrichs, Lektor Alf., Helsingfors;
 - » Oestling, Dr. Jim, Helsingfors;
 - » Nordström, A. M., Helsingfors;
 - » Havulinna, Aulis, Helsingfors;
 - » Nybergh, Bertil, Helsingfors;
 - » Tomula, E. S., Helsingfors;
 - » Eichler, Armin, Freiburg i. Br.;
 - » Dorner, Dr. Karl, Freiburg i. Br.;
 - » Kohn, Adolf, Freiburg i. Br.;
 - » Honold, Ernst, Freiburg i. Br.;
 - » Oschmann, Paul, Konstanz;

- Hr. Georg, Rudolf, Freiburg i. Br.;
- » Scharschmidt, Otto, Freiburg i. Br.;
 - » Kuhn, Willi, Freiburg i. Br.;
 - » Lutz, Oskar, Freiburg i. Br.;
 - » Ehrhard, Alfred, Freiburg i. Br.;
 - » Mayer, Erich, Freiburg i. Br.;
 - » Stock, Heinrich, Freiburg i. Br.;
 - » Müller-Clemm, Hellmuth, Freiburg i. Br.;
 - » Konrad, Erich, Freiburg i. Br.;
 - » Nadoreiner, Fritz, Freiburg i. Br.;
 - » Liede, Otto, Freiburg i. Br.;
 - » Hoffmann, Herbert, Genf (Schweiz);
 - » Ricevuto, Dr. Andrea, Palermo (Italien);
 - » Rathert, Dr. Hermann, Göttingen;
 - » Schacke, Bernhard, Göttingen;
 - » Köcher, Hermann, Göttingen;
 - » Handovsky, Dr. Hans, Halle (Saale);
 - » Rahts, Dr. Walter, Berlin-Wilmersdorf;
 - » Buchholtz, Fred. C., Newark, New Jersey, U.S.A.;
 - » Schnell, Hans, Königsberg i. Pr.;
 - » Fleischer, Privatdozent Dr. Karl, Frankfurt a. M.;
 - » Friedrich, Hauptmann a. D. Hans, Göttingen;
 - » Groh, Prof. Dr. Jül., Budapest;
- Hr. Claus, Ludwig, Marburg a. L.;
- » Baltus, Max, Marburg a. L.;
 - » Broche, Hans, Marburg a. L.;
 - » Kolligs, Hans, Marburg a. L.;
 - » Kannappel, Ernst, Marburg a. L.;
 - » Meißner, Theodor, Marburg a. L.;
 - » Krüger, Eduard, Marburg a. L.;
 - » Ochs, Ernst, Marburg a. L.;
 - » Geschler, Walter, Marburg a. L.;
 - » Knauff, Karl, Marburg a. L.;
 - » Deiner, Georg, Marburg a. L.;
 - » Greune, Heinrich, Marburg a. L.;
 - » Schaich, Wilh., Marburg a. L.;
 - » Bodenbender, Hellm. G., Marburg a. L.;
 - » Jülicher, Wolfgang, Marburg a. L.;
 - » Saurwein, Karl, Marburg a. L.;
 - » Westermann, Heinrich, Marburg a. L.;
 - » Stoll, Ludwig, Kirchbach (Bez. Kassel);
 - » Hüttener, Karl, Marburg a. L.;
 - » Heyna, Johannes, Marburg a. L.;
 - » Lange, Heinrich, Marburg a. L.;
 - » Malkomes, Theodor, Marburg a. L.;

- Hr. Müller, Lothar von, Wannsee;
- » Souard, Dr. Richard, Freiburg i. Br.;
 - » Schween, Direktor G., Hamburg I.;
 - » Schneider, Dr. Seb., Wolfen bei Bitterfeld;
- Frl. Simson, Clara v., Berlin;
- Hr. Dangschat, Dr. Paul, Berlin;
- » Bach, Dr. Robert, Berlin;
 - » Klänhardt, Fritz, Göttingen;
- Frl. Melamed, Dona, München;
- Hr. Janz, Heinrich, München;
- » Kaminski, Felix, Rostock i. M.;
 - » Grund, Ottokar, Rostock i. M.;
 - » Lilienfeld, Richard, Rostock i. M.;
 - » Bachér, Franz, Rostock i. M.;
 - » Capobus, Robert, Rostock i. M.;
 - » Pfannmüller, Dr.-Ing. Julius, Dessau;
 - » Bumcke, Dr. Gebhardt, Harrison, N. J.;
 - » Schönberger, Direktor Karl, Niederau, Bez. Meissen;
 - » Tennenbaum, Michael, Berlin;
 - » Jacobi, Dr. Ernst, München;
 - » Wirtauen, Dr. Arth. J., Helsingfors;
 - » Blumfeldt, Dr. A., Neuwelt bei Basel;
- Frl. Halphen, Hede, Prag;
- Hr. Rolfes, Dr. Hans, Freiburg i. Br.;
- Hr. Garten, Prof. Dr., Leipzig;
- » Walz, Apotheker Th., Jena;
 - » Walmari, Dr. Johannes, Abo (Finnland);
 - » Bergman, Direktor G. K., Abo (Finnland);
 - Dow, Willard H., Midland, Michigan, U. S. A.;
 - » Kennedy, Chester C., Midland, Michigan, U. S. A.;
 - » Gann, Dr. John A., Midland, Michigan, U. S. A.;
 - » Orgler, Hans, Charlottenburg;
 - » Blumann, Dipl.-Ing. Ernst, Charlottenburg;
 - » Klopfer, Harry, Berlin;
 - » Nedjati, Fuad, Charlottenburg;
 - » Fischer, Arthur, Charlottenburg;
 - » Baumgarten, Paul Ludw., Berlin;
 - » Ziegner, Heinrich, Charlottenburg;
 - » Haim, Hermann, Charlottenburg;
 - » Lang, Hugo, Charlottenburg;
 - » Gilg, Alfred, Berlin-Lichterfelde;
 - » Lüttgens, Julius D., Berlin-Schöneberg;
 - » Deines, Eugen, Berlin;
 - » Faulhaber, M., Berlin-Schöneberg;
 - » Bernd, Walter, Berlin-Schöneberg;
 - » Zinneke, Fritz, Berlin-Steglitz;
 - » Amberger, Prof. Dr. Konrad, Erlangen;

- | | |
|--|---|
| <p>Hr. Mathesius, Geh. Reg.-Rat.
Prof. Walter, Charlotten-
burg;</p> <p>» Pfeffer, Emil, Charlotten-
burg;</p> <p>» Sormgen, Gerhard, Char-
lottenburg;</p> <p>» Heydecke, Theodor, Ber-
lin-Wilmersdorf;</p> <p>» Alefeld, Dr. Ernst, Miltitz
b. Leipzig;</p> | <p>Hr. Frischer, Hermann, Zeh-
lendorf-Mitte;</p> <p>» Bocker, Dr. Theod., Dessau;</p> <p>» Hintze, Fritz, Berlin-Lich-
terfelde;</p> <p>» Noack, Dr. Kurt, Freiburg-
i. Br.;</p> <p>» Ursum, Werner, Wilmers-
dorf;</p> <p>» Arinstein, Bernhard, Wil-
mersdorf.</p> |
|--|---|

Als außerordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen:

- | | |
|---|---|
| <p>Hr. Behre, Prof. Dr., Hammerstr. 16,
Chemnitz</p> <p>» Watermann, Prof. Dr. H. J.,
Delft/Holland</p> <p>» Zeidler, Dr. Friedrich, Ladenburgstr. 4, Berlin-Dahlem
(durch A. Stock und E. Kuß);</p> <p>» Müller, Prof. Dr., Karlstr. 10, Halle a. S. (durch F. Scharf
und B. Rassow);</p> <p>» Svanberg, Dozent Dr. Olof, Universität, Stockholm
(durch H. v. Euler und B. Holmberg);</p> <p>» Gieg, Wilhelm, Wallstr. 33, Homburg v. d. H. (durch
F. Hahn und A. Sieglitz);</p> <p>» Lange, Dr. Otto, Seestr. 5, München (durch G. Schultz
und G. Rohde);</p> <p>» Schmiedel, Dr. Oskar, Champignystr. 17,
Stuttgart</p> <p>» Györky, Dr. Josef, Bulyovszky-u. 13,
Budapest VI</p> <p>» Zeiß, Dr. W., Tegeler Weg 28/33, Charlottenburg (durch
E. Schieseck und H. Emde);</p> <p>» Marck, Dr. Albert, Gitschiner Str. 108, Berlin (durch
Bein und H. Jost);</p> <p>» Gebhardtsbauer, Dr., } Plockstr. 13, } (durch K. Elbs
» Widemann, Ing.-Chem., } Gießen } und K. Brand);</p> <p>» Szecsi, Dr. Paul, Gyar-
utca 6,</p> | <p>{ (durch F. Mylius
und H. Jost);</p> <p>{ Mylius
und
H. Jost);</p> |
| <p>Frl. Wessel, Dr. Flora,
Erzsebetkörút. 9—11,</p> <p>Hr. Fischer, Dipl.-Ing.
Imre, Zoltan utca 18,</p> | <p>Budapest } (durch A. Ungar,
und H. Jost);</p> |

- Hr. Sedelinowitsch, Vladislaw, }
 Drosselweg 5, }
 » Brunner, Max, Breitenrain- } Bern } (durch V. Kohl-
 straÙe 35, } schütter und
 » Kuschmann, G., Forsch.-Inst. d. Verb. dt. Leinenind., }
 Sorau, N.-Lausitz (durch E. Erlenmeyer und B. Lep-
 sius); }
 » Pannach, Fritz, Rungestr. 18a, Berlin SO. (durch H.
 Liebermann und H. Scheibler).

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

706. Reinau, E., Kohlensäure und Pflanzen. Halle/Saale, 1920.
 707. Schulz, Hans, und Gleichen, A., Die Polarisationsapparate und
 ihre Verwendung. Stuttgart, 1919.
 2132. Arndt, Fritz, Kurzes chemisches Praktikum. 3. Aufl. Berlin und
 Leipzig, 1920.

Der Vorsitzende macht besonders auf das soeben erschienene
 Autoren-General-Register V der »Berichte« (1908—1917)
 aufmerksam, das zusammen mit dem Bibliotheks-Katalog den
 Mitgliedern zum Vorzugspreise geliefert wird.

In der Sitzung wurde folgender Vortrag gehalten:

O. Ohmann: Experimentalvortrag über:

1. Versuche mit verschiedenen Metallwollen,
2. Versuche mit Blattmetallen und Metallpulvern.

Der Vorsitzende:
 K. A. Hofmann.

Der Schriftführer:
 F. Mylius.